

Ehren-Kodex

In diesem Ehren-Kodex stehen die Regeln für unser Verhalten bei der Arbeit. Dabei geht es vor allem um den Umgang mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Der Ehren-Kodex gilt für alle ehrenamtlichen, nebenberuflichen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Sport-Vereinen und Sport-Verbänden.

Hiermit verspreche ich, Tragen Sie Ihren Vornamen und Nachnamen ein.:

- Ich achte die Würde aller Menschen und behandle jeden gleich und fair. Das gilt unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Herkunft, Religion, Weltbild oder politischen Ansichten.
- Ich setze mich aktiv ein für Toleranz, Respekt und Gerechtigkeit und ich gebe diese Werte an die jungen Menschen weiter.
- Ich erkenne die Persönlichkeit jedes einzelnen Menschen an und ich unterstütze ihn bei seiner persönlichen Entwicklung.
- Ich respektiere die persönlichen Grenzen jedes einzelnen Menschen. Damit sind auch der private Bereich und ganz persönliche Angelegenheiten gemeint.
- Ich achte das Recht jedes Menschen, körperlich unverletzt zu sein. Ich setze mich gegen Gewalt ein und wende selbst keine Gewalt an. Damit sind körperliche, seelische und sexuelle Gewalt gemeint.
- Ich verhalte mich verantwortungsvoll gegenüber der Umwelt und fördere einen verantwortungsvollen Umgang mit Mensch, Tier und Natur.
- Ich passe die Sport- und Freizeit-Angebote sowie meine Methoden an die persönlichen Bedürfnisse und Fähigkeiten der jungen Menschen an. Dabei biete ich Möglichkeiten zur Mitsprache und Mitbestimmung an.
- Ich setze mich dafür ein, dass die Sport- und Freizeit-Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsenen gerecht gestaltet sind.
- Ich Sorge dafür, dass die Regeln einer Sportart eingehalten werden. Ich bin Vorbild beim Kampf gegen Doping und jede andere Art von Betrug.
- Ich handle aktiv, wenn gegen diesen Ehren-Kodex verstoßen wird. Zum Beispiel informiere ich die zuständige Leitung und suche fachliche Hilfe.